

# STOCKMAYER

innovative textiles and more



Bernd, Marc und Ute Rosenfelder führen gemeinsam das Unternehmen Stockmayer.

## Next Generation

Seit fast 100 Jahren ist Stockmayer ein zuverlässiger Partner der Schuhindustrie. Was zeichnet das Unternehmen aus? steptechnik hat den Spezialisten für technische und modische Materialien vor Ort besucht.

Eine Fahrt nach Pirmasens, ins Herz der deutschen Schuhindustrie. In der Südwestpalz sind bis heute zahlreiche namhafte Unternehmen beheimatet, Hersteller ebenso wie Zulieferer. Das Ziel ist in der Straße „Im Erlenteich“ erreicht. Hier befindet sich die Zentrale von Stockmayer, Spezialist für die Produktion von technischen Textilien. Das Produktportfolio umfasst Ober- und Futterstoffe, Funktionstextilien und modische Stoffe. Dazu gehören Gewebe und Maschenware aus Polyester, Polyamid, Baumwolle und Mischgewebe ebenso wie Textilkonstruktionen und Kaschierungen sowie Filetgewirke mit hervorragendem Feuchtigkeitstransport. Der Anspruch von Stockmayer lautet: „Priorität hat das Zusammenspiel von Material und Funktion.“ Neben der Entwicklung von eigenen Designs werden auch Kundenwünsche umgesetzt. „Unsere Stärke ist die Flexibilität“, sagt

Ute Rosenfelder, die das Unternehmen in dritter Generation gemeinsam mit ihrem Mann Bernd führt. „Wir können sehr kurzfristig auf die speziellen Anforderungen unserer Kunden reagieren. Dies ist umso wichtiger, da die individuellen Wünsche ständig zunehmen“, so die Geschäftsführerin weiter. Die Geschwindigkeit in der Schuh- und Sportbranche habe sich massiv verändert. Mittlerweile würden nahezu jeden Tag Neuheiten entwickelt. Als Mitglied von Fashion Trend Pool und Modeurop beschäftigt sich Ute Rosenfelder intensiv mit Trends und Mode. Aus diesem Input werden pro Saison über 100 neue Artikel entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Stockmayer ruht auf vier Säulen: Sport, Mode, Arbeitssicherheit und Orthopädie. Gemäß dem Motto „Style follows function - future in textiles“ steht die Verbindung von Hightech und Design im Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund bewertet Ute Rosen-

felder den anhaltenden Sneaker-Boom positiv: „Die Nachfrage nach Lederschuhen nimmt ab, während technische Materialien an Bedeutung gewinnen.“ Um mit den Entwicklungen Schritt halten zu können, arbeitet Stockmayer permanent an Innovationen. So ist es jüngst etwa der Druckabteilung gelungen die in den Sneaker-Modellen oft eingesetzte Strickware zu bedrucken. Die Besonderheit hierbei ist, dass trotz der einer Strickware typischen Struktur der Oberfläche, die Farbe tief in die Faser eindringt und damit auch unter Dehnung des Materials ein brillantes Druckbild erscheint. Ebenso ist es geglückt, leuchtende Neon-Farben mit normalen Druckfarben zu kombinieren. Dadurch können eine Vielzahl von Designwünschen verwirklicht werden. Die kräftig leuchtenden Farben wirken dabei stets frisch und verleihen allen Textilien eine besondere Note. Eine weitere Innovation von Stockmayer ist ein



Die Zentrale des Unternehmens Stockmayer in Pirmasens.

Beschichtungsverfahren, das speziell in Verbindung mit vegetabilem Leder seine Anwendung findet. Diese Leder sind zwar schadstofffrei, haben aber Defizite in Bezug auf Abrieb, Reißfestigkeit und Schmutzempfindlichkeit. Deshalb werden diese Leder von Stockmayer lösungsmittelfrei mit einer Flockoberfläche oder mit einer glatten oder glänzenden Geweoberfläche auf Polyesterbasis versehen. Dies ermöglicht, das Material mit individuellen Designs und modischen Trends zu bedrucken. Die Einsatzmöglichkeit reicht von Schuhen über Accessoires bis hin zu Lederwaren.

Generell gewinnt das Thema Nachhaltigkeit bei Stockmayer zunehmend an Bedeutung. „Wir sind sehr aktiv in der Entwicklung in diesem Segment, allerdings lässt der Durchbruch in der Schuhbranche noch auf sich warten“, sagt Ute Rosenfelder. Es mangle in der Liefer-

kette vielerorts noch am Verständnis für die Thematik. Allerdings, so ist man bei Stockmayer überzeugt, wird sich dies in absehbarer Zeit ändern. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich das Konsumverhalten verändern wird und die Nachfrage nach nachhaltig produzierten Schuhen steigen wird. Wir sind für diesen Zeitpunkt gerüstet.“ Gerade deswegen gehören heute schon zahlreiche Materialien, die aus recycelten oder nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden, zum Produktportfolio der Firma Stockmayer.

Weiterhin ist man stets bestrebt, Produkte gänzlich von Schadstoffen zu befreien. Alle Materialien sind REACH-konform. Für viele liegen außerdem auch Ökotex- oder andere Zertifikate vor. Einzelne Produkte entsprechen der Bedarfsgegenstandsverordnung in Bezug auf Biokompatibilität inklusive Zytotoxizität und können je nach Anwendung im Or-

thopädiebereich bzw. in medizinischen Bereichen eingesetzt werden.

Im Jahr 2021 feiert Stockmayer das 100-jährige Bestehen. Es dürfte nicht das letzte Jubiläum in Pirmasens bleiben. Schließlich ist seit kurzem mit Marc Rosenfelder die vierte Generation im Unternehmen aktiv. Der 25-Jährige hat sich nach dem Abschluss seines Betriebswirtschaftsstudiums für den Einstieg in die elterliche Firma entschlossen. „Ich freue mich darauf, das Geschäft weiterzuführen“, sagt Marc Rosenfelder. Auf die Frage nach seinen Zielen antwortet er bodenständig: „Wir werden uns auch in Zukunft auf unsere Stärken konzentrieren: Flexibilität, Innovation, Zuverlässigkeit.“

HELGE NEUMANN

### Über Stockmayer

Die Wurzeln von Stockmayer reichen bis ins Jahr 1921 zurück, als Otto Stockmayer das Unternehmen in Pirmasens gründete. Stand zunächst der Handel mit Leder an erster Stelle, wurde die Produktpalette schon bald durch Futter- und Klebstoffe sowie Spezialverpackungen für die Schuhindustrie erweitert. Ab den 50er-Jahren erfolgte zunehmend die Ausrichtung auf Kunststoffe und technische Materialien. Seit 1990 führen Ute Rosenfelder und ihr Mann Bernd Rosenfelder das international bekannte Unternehmen in der dritten Generation. Im Jahr 2012 investierte Stockmayer in ein eigenes Entwurf- und Druckzentrum, um schnell auf modische Trends reagieren und diese umsetzen zu können. Anfang 2019 trat Marc Rosenfelder in das Unternehmen ein. [www.stockmayer.de](http://www.stockmayer.de)

## BeKa

BeKa - Industrie Ausrüstung Vertriebs-GmbH  
Industriestraße 8 D-66862 Kindsbach Germany

0 63 71 / 92 36 - 10  
Fax 0 63 71 / 92 36 - 40  
info@beka-gmbh.de  
www.beka-gmbh.de

Industriestraße 8  
D-66862 Kindsbach Germany

- Replacement parts manufactured by professionals
- Only best materials are used in High Tech. production processes
- Top quality control guaranteed
- Well Stocked - prompt delivery of most common parts

Spare Parts self manufactured

You also need spare parts for PFAFF? We can provide them to you!